



### Öffnungszeiten:

Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag  
von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung  
Tel. 08158/2502-223

### Ortsmuseum Tutzing:

Graf-Vieregg-Straße 14 (Thomaplatz)  
82327 Tutzing

[www.tutzing.de/ortsmuseum](http://www.tutzing.de/ortsmuseum)



KULTUR IN TUTZING



## MATHILDE VON KÖNIG-TARDIF

(1872-1929)

Panoptikum der Gesellschaft um 1900

Sonderausstellung

09.02.2024 – 19.05.2024



Über die Malerin Mathilde von König-Tardif gibt es kaum erhellende Nachrichten, sie spricht zu uns allein durch ihr Werk, während ihre Persönlichkeit durch manch bewundernde Äußerung ihres gesellschaftlichen Umfelds zu ahnen ist. <sup>1</sup>Befreundet war sie mit den Schriftstellern Rainer Maria Rilke, Gerhart Hauptmann und Rudolf Alexander Schröder sowie dem Kunstschriftsteller Julius Meier-Graefe. Geboren in Marseille, ausgebildet in Paris verbrachte sie nach ihrer Heirat mit dem großen Porträtmaler Leo von König einen wesentlichen Lebensabschnitt in Berlin.<sup>1</sup>



Leo von König:  
Studie Mathilde von König

### Hinweis:

Bis 7. April 2024  
im Buchheim-Museum:  
Leo von König  
Liebe, Kunst & Konventionen

Ihre Malerei bezieht aus dem französischen Jugendstil ihre Inspiration. Beeindruckt von der Bruderschaft der Nabis entwickelte sie ihre eigene Bildsprache und Thematik. Sie übernimmt den Ästhetizismus und das religiöse Engagement der Nabis, nicht jedoch deren elitäre Welt-Abgewandtheit, denn ihre Motive entstammen der sozialen Wirklichkeit aller Gesellschaftsschichten. Das psychologische Element ist für sie wesentlich.<sup>1</sup> Sie zeigt oft Menschen in Armut, Bettler, Obdachlose, kinderreiche arme Familien. Immer wieder beschäftigt sie der bigotte Klerus, die Prostituierten und deren Liebhaber sowie die elegante Halbwelt der Vergnügungsorte.

So können die kleinen Gemälde in ihrer stilistischen und thematischen Geschlossenheit einen Beitrag zur Erkenntnis ihrer Zeit bieten.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Ingrid von der Dollen, Die Malerin Mathilde Tardif, 128 Seiten, Edition Joseph Hierling, Tutzing, 2020



Yvonne Leo Mathilde  
Concarneau, Bretagne, 1903

### Mathilde von König-Tardif Fragment einer Biografie

- 1872 Am 14. Mai wird Mathilde Tardif in Marseille geboren.
- 1892 Am 10. November Geburt der Tochter Yvonne.
- 1894 - 1897 Ausbildung an der Académie Julian in Paris. Dort Begegnung mit dem Maler Leo Freiherr von König (1871 - 1944).
- 1901 - 1906 Fünfmalige Ausstellungsbeteiligung in Berlin als Gast der Berliner Secession.
- 1907 Heirat mit Leo von König. Ab jetzt: Mathilde Freifrau von König-Tardif. Leo von König adoptiert ihre Tochter Yvonne.
- 1908 Von April bis Oktober reist das Ehepaar König mit dem Kunstschriftsteller Julius Meier-Graefe und dessen Ehefrau Anna nach Spanien und Portugal.
- 1909 Gemeinsame Reise nach Granada.
- 1910 Es erscheint das Buch „Spanische Reise“ von Julius Meier-Graefe. (1923 die 7. - 10. Auflage; 1984 Neuauflage).
- 1912 Bezug des Hauses in Berlin-Schlachtensee in Nachbarschaft zum Ehepaar Meier-Graefe.
- 1920 Scheidung. Leo von König heiratet seine Schülerin Anna von Hansemann; weiterhin enge Verbindung mit Mathilde und Yvonne.
- 1923 Tochter Yvonne heiratet den Maler Walter Becker (1893 - 1984). Gemeinsamer Umzug nach Cassis-sur-mer.
- 1929 24. Februar - 14. April: Mit 3 Bildern in der 97. Großen Kunstausstellung des Kunstvereins Hannover vertreten.
- 1929 Am 5. Mai nimmt sich Mathilde Freifrau von König-Tardif im Haus der Eltern Leo von Königs in Woltersdorf das Leben. Sie wird im Familiengrab der Königs in Potsdam beigesetzt. Der Schriftsteller Gerhart Hauptmann kondoliert in einem Telegramm seinem Freund Leo von König.
- 1944 Leo von König stirbt am 9. April in Tutzing.
- 2021 In Berlin erstmals eine Einzelausstellung für Mathilde von König-Tardif.
- 2022 - 2023 In Speyer Ausstellung „Künstlerpaare der Moderne“.